

16.4.2020

Inspiration während der Selbstisolation: SJ Williams

Während der weltweiten Ausgangssperren aufgrund von Covid-19 und den massiven Anstrengungen zur Verlangsamung der Viruspandemie, wie den Aufforderungen der Gesundheitsbehörden zur Selbstisolation und Einhaltung sozialen Abstands, haben wir uns ein neues Format überlegt, das unser internationales Gemeinschaftsgefühl stärken soll. Wir wenden uns an Freunde, Kollegen, Mitarbeiter, Partner usw. aus unserer Industrie mit der Bitte, ihre #StayatHome- und #QuarantineandChill-Aktivitäten und -Ideen während dieser außergewöhnlichen Zeit mit uns zu teilen.

Robe: Was machst du normalerweise?

SJ: Ich habe im vergangenen Jahr die LIR Academy - die Nationale Akademie für dramatische Kunst - in Dublin (Republik Irland) absolviert. Normalerweise arbeite ich als Lichttechniker und Produktionsleiter für Theater und Zirkus. Ich unterrichte auch Beleuchtung in technischen Theaterworkshops für Mädchen im ganzen Land.

Robe: Wo bist du gerade?

SJ: Ich bin gerade in Dublin, Irland.

Robe: Was machst du, um die Zeit während der Isolation zu vertreiben?

SJ: Ich hatte Glück und habe in der Krise schnell Arbeit gefunden. Zuerst habe ich an der Kasse in einem Lebensmittelgeschäft gearbeitet. Nun werde ich eine neue Stelle im Our Ladies National Children's Hospital antreten.

Robe: Was ist das Kreativste, das dir die Zeit während der Isolation ermöglicht?

SJ: Ich liebe es zu singen - und finde nun die Zeit dafür. Ich versuche jeden Tag ein neues Lied zu lernen (zu einer Oper auf dem Balkon reicht es aber noch nicht! :))

Robe: Kümmerst Du dich während der Krise um jemanden?

SJ: Ja... um meine Mutter, der es nicht gut geht. Sie hatte in den letzten Jahren eine Reihe von gesundheitlichen Problemen, daher ist es für mich Priorität, dass Sie geschützt zuhause bleiben kann. Ich gehe für Sie einkaufen und mache Besorgungen. Um sie nicht zu gefährden, verbringe ich aber nur wenig Zeit mit ihr, was ich sehr schade finde. Und ich vermisse es, sie zu umarmen!

Robe: Hat dich jemand inspiriert, seit das angefangen hat?

SJ: Viele Leute haben mich inspiriert! Natürlich unsere Krankenschwestern und Ärzte, sowie die Helden vom Gesundheitspersonal an vorderster Front. Aber ich bin auch sehr inspiriert von der Belastbarkeit kombiniert mit Freundlichkeit, die ich jeden Tag bei den Menschen wahrnehme. In einer so unsicheren und oft einsamen Zeit lächeln die Leute immer noch und bringen sich gegenseitig zum Lachen, das hebt meine Stimmung enorm.

Robe: Lieblingsbuch / Film / Netflix-Serie / virales Video

SJ: Ich habe gerade sechs Staffeln ‚Vikings‘ bei Amazon angesehen und kann die Serie nur empfehlen! (Ragnar Lothbrok, ein legendärer nordischer Held, ist ein Bauer, der sich mit Unterstützung seiner ebenso wilden Familie zum furchtlosen Krieger und Kommandeur der Wikinger-Stämme erhebt.)

Robe: Was möchtest Du als Erstes tun, wenn wir das überstanden haben?

SJ: Jemand fremden auf der Tanzfläche küssen.

Robe: Eigene Frage / Antwort / Solidaritätsbotschaft oder etwas, das Du sagen möchtest?

SJ: Ruft eure Oma oder wen auch immer an, denen ihr sagen möchtet, dass ihr sie liebt. Telefoniert euer gesamtes Telefonbuch durch! Wir können uns alle nicht sehen, aber das bedeutet nicht, dass wir nicht füreinander da sind. Vielleicht fühlst Du dich einsam, aber Du bist nicht allein!

